

Wolf Ort, Vogt zu Maienfeld, siegelt zusammen mit Jörg Weinzierl, Ammann zu Vaduz, den Urfehdebrief des wegen Todschlags eines Vettters von Hans Tuller im Stadtgefängnis Feldkirch gefangenen gehaltenen Hans Alber aus Fresch.

Abschr. (B), 16. Jh., StadtA Feldkirch, Akt 17, fol. 5r-5v. – Pap., Libell 10 Bl.

Auszug: Sander, Hermann. Über das Begnadigungsrecht der Stadt Feldkirch und des hintern Brengenerwaldes, Innsbruck 1883 (Sonderdruck aus dem Programm der k. k. Oberrealschule zu Innsbruck für 1882/83), S. 27f.; Niederstätter, Urfehdebriefe Nr. 40, S. 47.

[fol. 5r] l²⁵ Ich Hanns Alber ab Fresch¹ bekhenn offennlich l²⁶ vnnd thuen khundt alleniglichem mit dem brief. l²⁷ Als ich denn von dem erbern Hannssen Tuller l²⁸ auch ab Fresch, burger zue Veldtkhirsch², vnnd andern l²⁹ seinen freunden vnnd mitgewandten vmbe das l³⁰ ich Hannssen Tuller jrem vätter vnnd freundt l³¹ seligen, dem gott der allmechtig genedig vnnd l³² barmhertzig sein welle, laider leibloss gethon ver- l³³ holffen han, gefangen vnnd in der ersamen weissen l³⁴ aman vnnd raths zue Veldtkhirsch meiner lieben l³⁵ herrn gefeinckhnus zu recht geandtwurt [fol. 5v] l¹ wordenn bin, also wann aber durch die edlen strenngen l² vnnd vessten herrn Pettern von Hewen³ freyherrn, l³ voggt zue Neuburg⁴, herrn Hanns Jacoben von l⁴ Bodmen⁵ den jüngern, voggt zu Veldtkhirsch, herrn l⁵ Hartman von Rordorf⁶ von Zürich⁷ rittere vnnd l⁶ junckher Jacob von Embs⁸, voggt zue Bludenntz⁹, l⁷ mein genedig lieb herrn vnnd junckher, durch l⁸ getrewen vleis souil geübt vnnd gearbaith, damitt l⁹ sollich obgemelt recht gegen mir abgestellt vnnd die l¹⁰ sach zwuschen vnns ze baidere seitte in der guetlich- l¹¹ ait betragen vnnd fürgelegt ist etc., desshalb ich l¹² von den genannten meinen herrn von Veldtkhirsch l¹³ sollicher gefenckhnus guetlich widerumb ledig l¹⁴ gelassen worden bin. Hierumb so hab ich mit l¹⁵ freyem guettem willenn etc., steet hernach die l¹⁶ gemain form, württ aber des lanndts nit l¹⁷ verwissen noch sonnst ainiche straff hierjnnen ver- l¹⁸ meldt vrkhundt. So hab ich obgenanter Hanns Alber l¹⁹ vleissig gebetten vnnd erpetten die frommen l²⁰ weisen Wolffen Ortten voggt zue Mayennfeld¹⁰ l²¹ vnnd Jörgen Weinzürnen¹¹ aman zu Vadutz¹², l²² das sy jre aigne jnnsigel, jnen vnnd jren l²³ erben on schaden, zu getzeughnus der sachen l²⁴ fuer mich offennlich gehenckht hand an den l²⁵ brief. Der geben ist freytags nach sanndt l²⁶ Margretha tag jnn 1483igist jar.

¹ Fresch, Gem. Feldkirch, Vorarlberg (A). – ² Feldkirch. – ³ Peter III. v. Hewen (Hohenhewen, nw. Singen BW), 1470-1498, Vogt der Herrschaft Neuburg, erw. 1470, 1479-1484. – ⁴ Neuburg, Gem. Koblach, Vorarlberg. – ⁵ Hans Jakob v. Bodman, 1477-1491 Vogt von Feldkirch. – ⁶ Hartmann v. Rordorf (Rordorf, Bez. Baden AG) 1427-†1503. – ⁷ Zürich, Stadt u. Kt. (CH). – ⁸ Jakob I. v. Hohenems (Vorarlberg), 1463 und 1468 als Vogt der Herrschaft Neuburg, 1478-1484 als Vogt der Herrschaft Bludenz-Sonnenberg erw., † 1508. – ⁹ Bludenz, Vorarlberg. – ¹⁰ Maienfeld, Gem. u. Kr. GR (CH). – ¹¹ Jörg Weinzierl, 1479-1497. – ¹² Vaduz.